

## NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 21. Jänner 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Zwischenwasser.

Anwesende: VPZ 9 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Robert Lins, Natascha Soursos, Werner Schnetzer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Martin Hundertpfund, Andreas Böhler-Huber (E)  
FWZ 9 Daniel Bösch, Harald Titz, Gerhard Bachmann, Jürgen Nachbaur (E), Mario Breuß, Sieglinde Erne, Kilian Kronberger (E), Eugen Keckeis, Sybille Gabriel  
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh  
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher

---

= 23 Stimmberechtigte Zuhörer: 4

Entschuldigt: Barbara Nigsch, Rainer Elmenreich, Ewald Bachmann, Wolfgang Bilgeri

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

**Tagesordnung**

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung Anträge der Fraktion Freie Wählerliste Zwischenwasser
6. Beschlussfassung Voranschlag 2016
7. Beratung und Beschlussfassung Ortstafeln
8. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag
  - a) Gst. Nr. 1858/1, Dafins-Morsch
9. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes
  - a) Gst. Nr. 1858/1, Dafins-Morsch
10. Beratung und Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes
  - a) Gst. Nr. 563/1, Grätscha
  - b) Gst. Nr. 1327 und 1326/1, Buchebrunnen
  - c) Gst. Nr. 601/3, Furxstraße
11. Zahlungsfreigaben
  - a) Landbus Jahresvorschreibungen für Muntlix, Batschuns und Dafins
  - b) LKH Feldkirch – 3. Quartalsrechnung 2015
12. Genehmigung der Niederschriften über die 09. und 11. öffentliche Sitzung
13. Allfälliges

\*\*\*\*\*

## 1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

- 11c) Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 1. Quartal 2016

zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## 2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Margit Gächter, Batschuns: Ist bzgl. TOP 7 „Ortstafel“ anwesend und berichtet, dass ein Kostenvoranschlag vorliegt und eine Auswahl zur neuen Ortstafel getroffen wurde.
- Judith Marte, Daliebisstraße: Bezieht sich auf eine Veröffentlichung der Niederschrift im Gemeindeblatt. Bei einem Tagesordnungspunkt über die Raumplanung wurden die Kosten nicht erwähnt, bei der Ortstafelthematik jedoch schon.

## 3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

### 11. Sitzung vom 18.01.2016

- ✓ Zwei Grundtrennungen genehmigt und eine abgelehnt
- ✓ Beauftragung Ortspolizei Rankweil mit Aufgaben der Straßenaufsicht
- ✓ Baurechtsverwaltung Vorderland – Prüfung Rechnungshof – Zustimmung, dass die Standortgemeinde Sulz das formale Abstimmungsprozedere für die beteiligten Gemeinden koordinieren kann
- ✓ Ablehnung Ansuchen Befreiung Saalgebühren, Bestätigung Nachlass von 50% bei sozialer Veranstaltung
- ✓ Benützungsgebühren für die Sitzungsräumlichkeiten im Gemeindeamt
- ✓ Ablehnung Unterstützung Sozialprojekt Elijah
- ✓ Betriebskostenzuschuss 2015 für Lädle Dafins, € 2.200,- abzgl. Betriebskosten
- ✓ Verkauf Büromöbel altes Gemeindeamt abzgl. AfA
- ✓ Ablehnung Ansuchen Befreiung Hundeabgabe 2016
- ✓ Zahlungsfreigaben: Küchen Werkstatt Kücheneinbau Verkaufsstelle Batschuns € 3.395,00; LKH Bludenz Jahresendabrechnung 2014 € 6.323,52; Vorderlandhus Finanzbeitrag Dezember Villa Kamilla € 4.926,00; Gemeindeverband Mitgliedsbeitrag 2016 € 5.608,35; ARA Vorderland Tilgung- und Zinsbeitrag 4. Quartal 2015 € 17.513,75; Marktgemeinde Rankweil Leistung Ortspolizei Rankweil 2015 € 6.020,00; Kombinat Media Restzahlung Homepage € 5.995,20; BHM Ingenieure Teilrechnung Straßensanierung Furxstraße € 9.996,00 abzgl. 65% Landesförderung, somit Selbstbehalt € 3.498,60; Salzmann Geli Honorarnote 2015 Gestaltungsbeirat € 4.257,-

## 4. Berichte des Bürgermeisters

- Sanierung Gemeindeamt – Kommunalen Gebäudeausweis, von 1000 möglichen Punkten wurden 980 Punkte erreicht. Dies ist bisheriger Höchstwert für ein saniertes öffentliches Gebäude. Die Kostenverfolgung passt.
- Eröffnung Verkaufsstelle Brotlädele Batschuns
- Hackschnitzelheizung Frödischsaal – ungeplante Reparaturarbeiten mussten umgehend durchgeführt werden.
- Bauamt – Sabrina Lins hat ihr Dienstverhältnis während der Probezeit mit 20.12.2015 aufgelöst. Mit Bianca Lukas konnte eine Nachfolgerin gewonnen werden. Ihr Dienstverhältnis beginnt am 01. Februar 2016.

- Wohnungsverkauf Stegstraße – mit Makler und Mieter wurde ein Erstgespräch geführt
- Am Freitag, 15. Jänner, erfolgte die Bemusterung des Feuerwehr Tanklöschfahrzeuges mit den Anbietern.
- Die Schilfte Furx sind seit Samstag, 16.01.2016, in Betrieb. Diese Woche hat der Bewegungskindergarten Brederis ihre Schneewoche abgehalten. Nächste Woche folgt der Kindergarten Merowinger und übernächste Woche die Kindergärten aus Zwischenwasser. Von der Villa Kamilla sind ebenfalls ein paar Schneetage geplant. Mit dem Nachtschilau wurde am Mittwoch, 20. Jänner gestartet.

## **5. Beratung und Beschlussfassung Anträge der Fraktion Freie Wählerliste Zwischenwasser (FWZ)**

Gemäß § 41 Abs 2 GG hat die Fraktion Freie Wählerliste Zwischenwasser nachstehende Anträge zur Beratung und Beschlussfassung gestellt:

### a) Austritt von der Mitgliedschaft „Vision Rheintal“

Die Gemeinde Zwischenwasser ist seit Beginn Mitglied von Vision Rheintal. Aus Sicht der Fraktion FWZ ergeben sich für die Gemeinde Zwischenwasser aus dieser Mitgliedschaft keine Ergebnisse oder Vorteile. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf ca. € 3.500,00 (1/031-728).

#### Antrag – Daniel Bösch:

Die Gemeinde Zwischenwasser beendet umgehend die Mitgliedschaft „Vision Rheintal“

Beschlussfassung: 17 : 6 Stimmen!

Gegenstimmen: Kilian Tschabrun, Gerhard Breuß, Bernhard Keckeis, Werner Schnetzer, Rene Mathis, Leopold Drexler

### b) Reduzierung des Budgets für die Gestaltungsbeiräte

Der Gestaltungsbeirat von Zwischenwasser nimmt für die fachliche Unterstützung die Dienste von zwei Gestaltungsbeiräten (Architekt/In oder Raumplaner/In) in Anspruch. Die Kosten dieser beiden Beiräte beliefen sich bisher auf jährlich € 10.000,00 (1/030-7287).

#### Antrag – Daniel Bösch:

Die Gemeinde Zwischenwasser reduziert die in Anspruch genommenen Leistungen auf einen jährlichen Gesamtbetrag von max. € 6.000,00. Diese Summe wurde bereits in den Voranschlag 2016 eingearbeitet.

Beschlussfassung: 22 : 1 Stimmen!

Gegenstimmen: Leopold Drexler

### c) Austritt Verein „Zukunftsorte“

Die Gemeinde Zwischenwasser ist Gründungsmitglied des Vereins Zukunftsorte, eine Plattform der Innovativen Gemeinden Österreichs und dem Kommunalkonsulat in Wien. Nach Ansicht der Fraktion FWZ ergeben sich für die Gemeinde Zwischenwasser aus diesem Netzwerk keine nützenswerte Erkenntnisse. Ein freiwilliges Netzwerk könne auch ohne finanziellen Aufwand betrieben werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf ca. € 6.500,00 (1/063-729).

#### Antrag – Daniel Bösch:

Die Gemeinde Zwischenwasser solle umgehend die Mitgliedschaft des Vereins Zukunftsorte und dem Kommunalkonsulat in Wien beenden.

Beschlussfassung: 17 : 6 Stimmen!

Gegenstimmen: Kilian Tschabrun, Werner Schnetzer, Rene Mathis, Andreas Böhler-Huber, Gerhard Breuß, Leopold Drexler

Begründung der Antragssteller:

Die Finanzsituation der Gemeinde Zwischenwasser ist als äußerst angespannt zu bezeichnen. Aus dem Haushaltsjahr 2015 ist nach aktuellem Stand ein Abgang von ca. € 300.000,00 bis 400.000,00 zu erwarten. Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2016 wird ohne Darlehensaufnahmen ebenfalls einen Abgang von € 605.000,00 ausweisen. Die mittelfristige Finanzplanung lässt für die kommenden Jahre Abgänge und in Folge weitere Schulden erwarten. Der finanzielle Spielraum ist stark eingegrenzt.

Aus diesen Gründen muss auch die Gemeinde Zwischenwasser auf die finanzielle Situation reagieren und den Gürtel enger schnallen. Das Nützenswerte ist ausnahmslos vor das Wünschenswerte zu stellen.

Es muss gesichert sein, dass aufgrund von vollständigen, transparenten Unterlagen eine gesunde und zukünftige Gemeindefinanzierung gefunden werden kann. Unbedachte Investitionen und Darlehensaufnahmen auf Kosten künftiger Generationen widersprechen jeder nachhaltigen Gemeindeverantwortung.

## 6. Beschlussfassung Voranschlag 2016

Zwei Budgetklausuren (10.12.2015 und 14.01.2016) wurden abgehalten um die notwendigen Einsparungen ausloten zu können. In beiden Sitzungsklausuren wurde jeder einzelne Haushaltsposten der Gruppen 0 bis 9, Ausgaben wie Einnahmen, behandelt. Im Finanzausschuss vom 14.10.2015 wurde eine Erstfassung mit der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 besprochen. Diverse anstehende Investitionen sowie ein Teil des laufenden Betriebes können nur durch Fremdfinanzierungen (Darlehensaufnahmen) abgedeckt werden, damit der Voranschlag 2016 ausgeglichen dargestellt werden kann. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18.01.2016 wurde die aktuelle, überarbeitete Fassung nach der Budgetklausur vom 14.01.2016 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Voranschlagsentwurf wurde jedem Gemeindevertreter elektronisch am 15.01.2016 zugestellt.

Der Voranschlagsentwurf 2016 umfasst eine Gesamthaushaltssumme (Einnahmen/ Ausgaben) in Höhe von € 7.821.900,00. Gegenüber dem Vorjahr 2015, ist dies eine Reduzierung von rund 13,43 %. Die „frei verfügbaren Mittel“ betragen € 105.700,00 und die Finanzkraft wird mit € 3.230.700,00 festgelegt. Der Voranschlagsentwurf 2016 saldiert ausgeglichen.

Der Gesamtschuldenstand inkl. GIG beträgt mit Ende 2016 € 7.544.400,00 (davon GIG € 952.200,00). Es ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.212.200,00 inkludiert. Die Darlehen sind vorgesehen für:

|   |              |
|---|--------------|
| • Generalsanierung Gemeindeamt              | 264.700,00 € |
| • Tanklöschfahrzeug                         | 90.500,00 €  |
| • Löschwasserversorgung                     | 186.000,00 € |
| • Dachsanierung Frödischsaal                | 150.000,00 € |
| • Straßensanierung An der Frutz/Zinken usw. | 220.000,00 € |
| • Aktive Bodenpolitik/Grundkauf             | 180.000,00 € |

- Abgangsdeckung (nur bei Bedarf) 121.000,00 €

Antrag – Bgm. Kilian Tschabrun:

Dem vorliegenden Voranschlag 2016 in der vorliegenden Form unter Berücksichtigung der Beschlüsse von TOP 5 (Pos. a, b, c) zuzustimmen.

Beschlussfassung: a) Einstimmig!

- b) Die Finanzkraft wird in der nächsten GV Sitzung beschlossen, da die Beschlusspunkte von TOP 5 zuerst eingearbeitet werden müssen.

## **7. Beratung und Beschlussfassung Ortstafeln**

In der Gemeindevertretungssitzung vom 15.10.2015 wurde von Marlies Gächter eine Unterschriftenliste mit Antrag um Anbringung der alten Ortstafeln in Batschuns an den Vorsitzenden übergeben. Daraufhin erfolgten mit zwei Gemeindevertretern und den Antragsstellern eine Besprechung mit den Verantwortlichen in der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch. Von der Projektgruppe Verkehrswesen wurde ein Lösungsvorschlag für das gesamte Gemeindegebiet ausgearbeitet. Es steht eine weiße und eine farbige (im Hundertwasserlayout) zur Auswahl.

- Kosten: a) Erstellung/Montage ca. € 500,00 pro Tafel x 10 STK = ca. € 5.000,00  
b) Mehrkosten für Hundertwasservariante ca. € 200,00

1. Antrag – Kilian Tschabrun:

Ankauf von 10 Ortstafeln für Beschriftung mit Ortsnamen ohne Abkürzungszusatz Gemeinde bei Schriften Huber gem. vorliegendem Angebot.

Beschlussfassung: Einstimmig!

2. Antrag – Rene Mathis:

Es soll die weiße Tafel mit schwarzer Schrift ausgewählt werden.

Beschlussfassung: 13 : 10 Stimmen!

Gegenstimmen: Kilian Tschabrun, Natascha Soursos, Werner Schnetzer, Martin Hundertpfund, Andreas Böhler-Huber, Harald Titz, Eugen Keckeis, Franz Pleh, Leopold Drexler, Lukas Salcher

## **8. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag**

a) Gst. Nr. 1858/1, Dafins-Morsch

Die geplante Bebauung und Umwidmung des Grundstückes entspricht dem räumlichen Entwicklungskonzept. Von der Raumplanung wird eine Zustimmung zum Raumplanungsvertrag empfohlen. Der Raumplanungsvertrag liegt unterschrieben vor.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## **9. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes**

a) Gst. Nr. 1858/1, Dafins-Morsch

Der Grundbesitzer beantragt gemäß Schreiben vom 28.11.2015 um Genehmigung einer Widmungsänderung von derzeit Freifläche Landwirtschaft – FL in Baufläche Wohngebiet – BW. Zweck der Umwidmung ist Verkauf des Grundstückes. Vom Käufer

wird die Errichtung eines Wohngebäudes geplant. Von der Raumplanungsstelle wird die beantragte Umwidmung empfohlen.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes von FL Freifläche Landwirtschaft in BW Baufläche Wohngebiet im Ausmaß von 1260 m<sup>2</sup> zuzustimmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## **10. Beratung und Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes**

a) Gst. Nr. 563/1, Grätscha

In der Gemeindevertretungssitzung vom 15.10.2015 TOP 8b wurde dem Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit FL in BW einstimmig zugestimmt. Die beschlossene Änderung wurde an der Amtstafel ab 21.12.2015 kundgemacht. Per 21.01.2016 ist die Einspruchsfrist abgelaufen. Es erfolgte kein Einspruch.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes von FL in BW soll zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

b) Gst. Nr. 1327 und 1326/1, Buchebrunnen

In der Gemeindevertretungssitzung vom 15.10.2015 TOP 8a wurde dem Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Bauerwartung Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet einstimmig zugestimmt. Die beschlossene Änderung wurde an der Amtstafel ab 21.12.2015 kundgemacht. Per 21.01.2016 ist die Einspruchsfrist abgelaufen. Es erfolgte kein Einspruch.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes von Bauerwartung Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet soll zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

c) Gst. Nr. 601/3, Furxstraße

In der Gemeindevertretungssitzung vom 26.11.2015 TOP 9a wurde dem Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche von derzeit FL Freifläche Landwirtschaft in BW Baufläche Wohngebiet einstimmig zugestimmt. Die beschlossene Änderung wurde an der Amtstafel ab 28.12.2015 kundgemacht. Mit 28.01.2016 läuft die Einspruchsfrist aus. Bis dato erfolgte kein Einspruch.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes über die Teilfläche von ca. 78 m<sup>2</sup> von FL in BW zuzustimmen. Zugleich sollen 0,5 m<sup>2</sup> beim angrenzenden Nachbargrundstück Nr. 601/1 ebenfalls von FL in BW korrigiert werden.

Beschlussfassung: Vorbehaltlich des Fristablaufes per 28.01.2016 wird der Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig zugestimmt!

## **11. Zahlungsfreigaben**

a) Landbus Jahresvorschreibung für Muntlix, Batschuns und Dafins

Kostenanteil Muntlix 151.349,00 €

Kostenanteil Batschuns 60.344,00 €

Kostenanteil Dafins 38.865,00 €  
Die Jahresbeträge sind in Quartalsbeträgen zu überweisen (1/690-7202).

Beschlussfassung: Einstimmig!

- b) LKH Feldkirch – 3. Quartalsrechnung 2015  
769 Pflage tage zu € 105,84 pro Tag, gesamt € 81.390,96 für das 3. Quartal.  
(1/560-751)

Beschlussfassung: Einstimmig!

- c) Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 1. Quartal 2016  
Akonto Quartalsvorschreibung € 57.007,50 (1/851-7202).

Beschlussfassung: Einstimmig!

## **12. Genehmigung der Niederschriften über die 09. und 11. öffentliche Sitzung**

Die Niederschriften über die 09. Sitzung vom 26.11.2015 und über die 11. Sitzung vom 17.12.2015 werden einstimmig genehmigt.

## **13. Allfälliges**

- Daniel Bösch: Rege an, im Kreuzungsbereich der Oberen Gasse/Hauptstraße die Zebrastreifensituation endlich umzusetzen, da die Autofahrer kommend von der Kreuzstraße in die Obere Gasse durchfahren. Die Parkplatzsituation um die Arztpraxis ist ungut. Es wird auf der Hauptstraße geparkt.
- Hermelinde Rietzler: Wurde der Vertrag von der Fa. Stark bzgl. Abholung Papiertonne schon kontrolliert?
- Leopold Drexler: In den Niederschriften sind selten die Antworten auf die gestellten Fragen protokolliert.

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

---

Bgm. Tschabrun Kilian

---

GSekr. Jürgen Bachmann